

Liebe Freunde des Handballsports,

mein Name ist Steffen Christmann und ich bin seit dem 01.07.2022 als Stützpunkt- und Talentsichtungstrainer der Sportart Handball beim Landessportbund Rheinland-Pfalz angestellt. Nachfolgend möchte ich mich kurz vorstellen:

Ich wurde 1993 im pfälzischen Bad Dürkheim geboren. Dort, genauer gesagt im beschaulichen Hardenburg, bin ich auch aufgewachsen. Aufgrund meines ausgeprägten Bewegungsdrangs brachten mich meine Eltern im Alter von 6 Jahren zum nächstgelegenen Sportverein, der SKG Grethen. Dort kam ich direkt mit dem Handball in Kontakt und bin ihm bis heute in verhältnismäßig großem Umfang treu geblieben. Über die Stationen HSG Eckbachtal und TV Ruchheim bin ich 2008 zur TSG Friesenheim gewechselt, um mich im Leistungssport zu versuchen. Die erfolgreiche Jugendzeit – mit dem Höhepunkt der Vizedeutschen A-Jugendmeisterschaft 2010 – ging 2012 mit dem Wechsel zum TV Hochdorf in den Herrenbereich zu Ende. Leider kamen mit dem Eintritt in den Herrenbereich auch diverse Verletzungen dazu, welche bei mir im Laufe der Jahre zu einem Umdenken führten und ich in der Folge mehr und mehr die Trainerlaufbahn in den Vordergrund stellte. Rückblickend kann ich mich sehr glücklich schätzen, dass ich als Spieler sehr viele tolle Trainer hatte, von denen ich stets viel lernen konnte.

2013 fing ich bei der TSG Friesenheim an verschiedene Jugendmannschaften zu trainieren. Vorrangig zunächst im jüngeren Jugendbereich tätig, spielte ich selbst noch bei der TSG Friesenheim in der zweiten Herrenmannschaft. Als ich mir 2016 zum zweiten Mal das Kreuzband im linken Knie gerissen hatte, entschied ich mich letztlich dazu, die eigene Spielerkarriere zu beenden und mich als Trainer weiterentwickeln zu wollen. Die Möglichkeit beim TV Hochdorf die männliche B-Jugend zu trainieren und gleichzeitig bei der Drittligaherrenmannschaft als Co-Trainer einzusteigen, kam also zum richtigen Zeitpunkt.

Der nächste große Einschnitt folgte im Dezember 2017, als ich vor dem letzten Spiel der Hinrunde die Rolle des Cheftrainers bei der Drittligamannschaft übernehmen durfte, welche zu diesem Zeitpunkt auf dem letzten Platz stand. Nach einer sehr aufreibenden Rückrunde und insgesamt 17 Punkten in 16 Spielen schafften wir es letztendlich leider nicht die Klasse zu halten und mussten in die Oberliga RPS absteigen. Glücklicherweise durfte ich weiterhin als Cheftrainer agieren und wir konnten im Folgejahr den direkten Wiederaufstieg realisieren. Diese sehr lehrreiche Zeit endete im Dezember 2019, als die Verantwortlichen des TV Hochdorf entschieden, mit einem Trainerwechsel in das neue Kalenderjahr starten zu wollen.

Weiter ging es für mich bei der TSG Friesenheim, bzw. dem HLZ Friesenheim/Hochdorf,, wo ich ab 2020 als Nachwuchskoordinator im Jugendbereich tätig war. Hier konnte ich in den vergangenen 2 ½ Jahren weitere wichtige Erfahrungen sammeln und wertvolle Kontakte knüpfen. Als Trainer durfte ich also bisher alle Altersklassen zwischen der E-Jugend und den Herren trainieren.

In Bezug auf meine Ausbildung bin ich bis heute einen anderen Weg gegangen, den ich mir nach meinem Abitur 2013 vorgenommen hatte. Meinen ursprünglicher Berufswunsch des Lehrers habe ich

zu Beginn des Jahres 2018 verworfen, da es für mich zu diesem Zeitpunkt kaum realisierbar war, mein Sportstudium aufgrund meiner Knieverletzung angemessen zu Ende zu bringen. Da ich aber ein extrem sportbegeisterter Mensch bin und meine Ausbildung auch gerne im Sportbereich fortführen wollte, begann ich im selben Jahr ein Studium im Bereich der Sportökonomie an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheit, welches nur einen sehr kleinen Teil Sportpraxis beinhaltet. Nachdem ich dieses Studium 2021 erfolgreich abgeschlossen hatte, begann ich direkt im Anschluss ein Master of Business Administration Studium mit dem Schwerpunkt in Sport- und Gesundheitsmanagement. Dieses werde ich parallel zu meiner Arbeit bei RLP-Handball fortführen und hoffentlich Mitte 2023 erfolgreich abschließen können. Meine Trainerlizenzen habe ich mit 20 (C-Lizenz) und 24 Jahren (B-Lizenz) erworben.

Da ich meine bisherigen Erfahrungen überwiegend im männlichen Bereich gesammelt habe, freue ich mich umso mehr darüber, dass ich jetzt auch gezielt in der Förderung des weiblichen Bereichs mitarbeiten kann. Die ersten Eindrücke waren hier zum Start sehr positiv. Meine grundsätzlichen Aufgaben sind die Durchführung der RLP-Lehrgänge, zusammen mit Landestrainer Jan Ludwig und den jeweiligen Verbandstrainern, die Mitbetreuung der RLP-Stützpunkte männlich und weiblich in den drei Landesverbänden, Fördertrainings an den Landesstützpunkten, Unterstützung der Landesauswahlmaßnahmen in den Landesverbänden und Trainingsbesuche in verschiedenen Vereinen. Dazu kommen natürlich auch kommunikative, administrative und konzeptionelle Arbeiten, um die Rahmenbedingungen bei RLP-Handball weiter verbessern zu können.

Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und hoffe auf einen offenen und gewinnbringenden Austausch mit motivierten Trainerkolleginnen und Trainerkollegen, von dem sicherlich alle Beteiligten, aber vor allem der Handballsport in Rheinland-Pfalz profitieren kann. Lasst uns gemeinsam versuchen besser zu werden!

Mit sportlichen Grüßen

Steffen Christmann

Stützpunkt-/Talentsichtungstrainer

Mobil: 0176/21118299

E-Mail: steffen.christmann71093@gmail.com

